

Johann Sebastian
BACH

Erfreute Zeit im neuen Bunde

New covenant, most joyful season

BWV 83

Kantate zum Fest Mariae Reinigung

für Soli (ATB), Chor (SATB)

2 Oboen, 2 Hörner

Violine solo, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for Purification

for soli (ATB), choir (SATB)

2 oboes, 2 horns

violin solo, 2 violins, viola and basso continuo

edited by Reinhold Kubik

English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Reinhold Kubik



Carus 31.083/03

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Aria (Alto)	5
Erfreute Zeit im neuen Bunde	
<i>New covenant, most joyful season</i>	
2. Aria (Choral) e Recitativo (Basso)	12
Herr, nun lässest du deinen Diener	
<i>Lord, you let now your faithful servant</i>	
3. Aria (Tenore)	19
Eile, Herz, voll Freudigkeit	
<i>Hasten, heart, most joyfully</i>	
4. Recitativo (Alto)	25
Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsternis	
<i>Yes, when your trust is dark with doubtfulness</i>	
5. Choral	26
Er ist das Heil und selig Licht für die Heiden	
<i>For all the heathen he is light and salvation</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.083), Studienpartitur (Carus 31.083/07),
Klavierauszug (Carus 31.083/03), Chorpartitur (Carus 31.083/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.083/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.083), study score (Carus 31.083/07),
vocal score (Carus 31.083/03), choral score (Carus 31.083/05),
complete orchestral material (Carus 31.083/19).

Vorwort

Die Kantate *Erfreute Zeit im neuen Bunde* BWV 83 erklang erstmals zum Fest Mariae Reinigung am 2. Februar 1724 und gehört zum ersten Kantatenjahrgang.¹ Eine Wiederaufführung fand am gleichen Tag des Jahres 1727 statt.² In der Evangelienlesung (Lk 2,22–32) wird von Mariae Reinigung, der Darstellung des Jesuskindes im Tempel und dem Lobgesang des Simeon berichtet. Wie auch bei den beiden anderen erhaltenen Bach-Kantaten³ zu diesem Fest liegt der Fokus des Textes auf dem greisen Simeon und dessen Todessehnsucht. Simeon wurde prophezeit, „er sollte den Tod nicht sehen, er hätte denn zuvor den Christus des Herrn gesehen“ (Lk 2,26). Diese Todeserwartung verbunden mit der Freude, Jesus endlich gesehen zu haben, überträgt der unbekannte Autor des Kantatentextes auf die gesamte Christenheit.

Im dreiteiligen Eingangssatz kombiniert Bach eine Dacapo-Arie für Sopran mit einem Violin-Konzertsatz. Als Vorlage für diese Form dient ihm der Text, in dem die „erfreute Zeit des neuen Bundes“ in den Rahmenteilern der „letzten Stunde“ und „dem Grab“ im Mittelteil gegenübergestellt wird. Der Standardbesetzung Streicher, zwei Oboen und Basso continuo fügt Bach neben der Solo-Violine noch zwei Hörner hinzu. Im Orchesterritornell des ersten Teiles wird zu Beginn ein aufsteigendes Motiv, dem vor allem die Hörner einen festlichen Charakter verleihen, im Unisono vorgestellt. Aus den schmetternden Tutti-Abschnitten tritt immer wieder die Solo-Violine mit ihren durchgehenden Sechzehntelfiguren hervor, bevor der Sopran das Thema übernimmt. Der Mittelteil kontrastiert mit einem neuen Pianissimo-Klang, in dem nun die Solo-Violine mehr in den Vordergrund tritt und dreimal mit Tonrepetitionen, die schnelle, virtuose Saitenwechsel und eine sehr saubere Grifftechnik erfordern, das Sterbeglöcklein darstellt.⁴ Im Sopran werden die „Ruhe“ und das „Grab“ mit chromatischen Seufzermotiven hervorgehoben. Sowohl in den Rahmenteilern als auch im Mittelteil schmückt Bach die Worte „erfreut“ und „freudig“ durch lange Sechzehntelmelismen aus.

Mit der Bass-Arie „Herr nun lässest du deinen Diener in Friede fahren“ gelingt Bach die Verschmelzung jahrhundertalter liturgischer Tradition mit den zeitgemäßen Formen Arie und Rezitativ. In den beiden umrahmenden Abschnitten der dreiteiligen Arie wird das aus drei Versen bestehende „Canticum Simeonis“ (Lk 2,29–32) der Evangelienlesung wiedergegeben, und zwar der 1. Vers im Anfangsteil und die Verse 2 und 3 im Schlussteil. Die madrigalische Dichtung des Mittelteiles kreist um die Themen Sterben, Tod und schließlich den Eingang in das ewige Leben. Bach orientiert sich bei der Wiedergabe der

Bibelworte zu Beginn und am Schluss der Arie an dem kirchlichen Gebrauch, die einzelnen Verse des Canticums auf einem Melodiemodell, dem sogenannten Psalmton,⁵ vorzutragen. Dabei wandelt er jeweils den ersten Teil der Formel leicht ab und ändert bei jedem Vers die Höhe des Rezitationstones und dessen Harmonisierung. Begleitet wird diese Psalmodie zunächst von einem Kanon zwischen hohen Streichern und dem Continuo, der später in eine weniger strenge Imitation übergeht. Den textreicheren Mittelteil vertont Bach als Secco-Rezitativ, das zwei Mal von rein instrumentalen Teilen mit der Kanon-Motivik unterbrochen wird, wodurch eine motivische Verbindung zu den beiden Rahmenteilern entsteht.

Der Text der dritten Arie „Eile, Herz, voll Freudigkeit“ für Tenor, die ebenfalls streicherbegleitet ist, paraphrasiert die Bibelstelle Hebr 4,16;⁶ der hier angesprochene gläubige Christ soll freudig vor „den Gnadenstuhl treten“, um „Trost und Barmherzigkeit“ zu erlangen. Zu den begleitenden Streichern und dem Basso continuo mit seinen Staccato-Achteln tritt die Solo-Violine hinzu, die die Stimme der ersten Violinen mit Sechzehntel-Triolen ausschmückt. Der Tenor übernimmt diese Triolen zur Untermauerung des „Eilens“ und in ausgedehnten Melismen.

Es folgt das Secco-Rezitativ „Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsternis“, in dem der Alt der Dunkelheit des Grabes das Licht Jesu gegenüberstellt. Die Kantate endet mit einem vierstimmigen Satz zur letzten Strophe des Luther-Chorals „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ von 1524, der ebenfalls eine Nachdichtung des Lobgesanges Simeons ist.

Die Kantate ist in 14 Originalstimmen überliefert, die zum Teil von Bach revidiert und korrigiert wurden. Die autographe Partitur, die Erstkopien der Stimmen von Violine I und II sowie der Continuo-Stimme sind verschollen.⁷ In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1872 von Wilhelm Rust im Rahmen der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 20.1). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 1994 von Uwe Wolf ediert (NBA I/28.1).

Heidelberg, August 2016

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel 1976, S. 14.

² Ebenda, S. 66 und 94.

³ *Mit Fried und Freud fahr ich dahin* BWV 125 und *Ich habe genug* BWV 82.

⁴ Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc. 92005, S. 726f.

⁵ In diesem Fall der VIII. Psalmton.

⁶ Dürr 92005, wie Anm. 4, S. 725.

⁷ NBA I/28.1, Kritischer Bericht, S. 17.

Foreword

The cantata *Erfreute Zeit im neuen Bunde* (New covenant, most joyful season) BWV 83 was first performed on the Feast of the Purification of Mary, on 2 February 1724, and belongs to the first annual cycle of cantatas.¹ A subsequent performance took place on the same day in 1727.² The Gospel reading Luke 2:22–32 gives accounts of the Purification of Mary, the Presentation of Jesus in the Temple and the Canticum of Simeon. As with the other two extant Bach cantatas³ for this feast, the text focuses on the aged Simeon and his yearning for death. Simeon had been prophesied “that he should not see death, before he had seen the Lord’s Christ” (Lk 2:26). The unknown author of the cantata’s libretto transfers this expectation of death coupled with the joy of at last having seen Jesus to the entire Christendom.

In the three-part opening movement Bach combines a da capo aria for soprano with a concertante movement for violin. The text served as a model for this form in which the “erfreute Zeit des neuen Bundes” (joyful time of the new covenant) in the outer sections is contrasted with the “letzte Stunde” (hour of death) and the “Grab” (grave) in the middle section. In addition to the solo violin, Bach also added two horns to the standard ensemble of strings, two oboes and basso continuo. In the orchestral ritornello of the first part, an ascending motive, upon which the horns especially bestow a festive character, is presented in unison. Time and again the solo violin, with its continuous sixteenth figures, emerges from the rousing tutti sections until the soprano takes over the theme. The middle section presents a contrast: a new pianissimo sound in which the solo violin now steps more into the foreground depicting three tolls of the funeral bell, with pitch repetitions that require rapid, virtuosic string changes and an exceedingly clean fingering technique.⁴ In the soprano part, both “Ruhe” (rest) and “Grab” (grave) are accentuated with chromatic sighing motives. Both in the outer sections as well as in the middle section Bach embellishes the words “erfreut” and “freudig” with long, sixteenth note melismas.

With the bass aria “Herr, nun lässest du deinen Diener in Friede fahren” (Lord, you let now your faithful servant depart in freedom) Bach succeeds in blending the centuries-old liturgical tradition with the (then) contemporary forms of aria and recitative. In the two framing sections of the three-part aria, the “Canticum Simeonis” (Lk 2:29–32) of the Gospel reading is rendered, now with the 1st verse in the beginning section and verses 2 and 3 in the closing section. The madrigal-like poetry of the middle section circles around the themes of dying, death and finally enter-

ing into eternal life. Bach, when rendering the Bible texts at the beginning and conclusion of the aria, follows the ecclesiastical practice of performing the individual verses of the Canticum on a melodic model, the so-called psalm tone.⁵ In the process, he slightly modifies the first part of each set phrase and, with every verse, changes the pitch of the reciting tone and its harmonization. This psalmody is initially accompanied by a canon between the high strings and the continuo which later segues into less strict imitation. Bach set the textually expansive middle section as a secco recitative which is interrupted twice by purely instrumental sections containing motives from the canon; in this way, a motivic connection to both the framing sections is established.

The text of the third aria “Eile, Herz, voll Freudigkeit” (Hasten, heart, most joyfully) for tenor, which is likewise accompanied by strings, paraphrases the Bible passage Hebrews 4:16;⁶ the devout Christian addressed here should joyously come before “the Gnadenstuhl” (throne of mercy) to receive God’s “Troost und Barmherzigkeit” (comfort and compassion). The accompanying strings and the basso continuo with its staccato eighth notes are joined by the solo violin, which embellished the first violin part with sixteenth triplets. The tenor then takes over these triplets which accentuate the “Eile” (hasten) in expansive melismas.

This is followed by a secco recitative “Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsternis” (Yes, when your trust is dark with doubtfulness) in which the contralto contrasts the darkness of the grave with the light of Jesus. The cantata ends with a four-part setting of the last verse of Luther’s chorale “Mit Fried und Freud ich fahr dahin” (In peace and joy I now depart), composed in 1524, which is also a paraphrase of the Canticum of Simeon.

Fourteen original parts of the cantata, which were partially revised and corrected by Bach, are extant. The autograph score, the first copies of the violin I and violin II parts as well as of the continuo part have been lost.⁷ A critical edition of the cantata was first presented by Wilhelm Rust in 1872 as part of the complete edition of the Bach-Gesellschaft (BG 20.1). The work first appeared in 1994 as part of the Neue Bach-Ausgabe, edited by Uwe Wolf (NBA I/28.1).

Heidelberg, August 2016
Translation: David Kosviner

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, p. 14.

² Ibid, pp. 66 and 94.

³ *Mit Fried und Freud fahr ich dahin* BWV 125 und *Ich habe genug* BWV 82.

⁴ Alfred Dürr, *Johann Sebastian Bach. Die Kantaten*, Kassel etc., 92005, pp. 726f.

⁵ In this case, the 8th psalm tone.

⁶ Dürr 92005, as note 4, S. 725.

⁷ NBA I/28.1, Critical Report, p. 17.

Erfreute Zeit im neuen Bunde

New covenant, most joyful season

BWV 83

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik

1. Aria

Alto

2 Corni
2 Oboi
Violino solo
Archi
Continuo

3

Tutti

6

(tr) V. solo

9

Aufführungsdauer/Duration: 19 min.

© 1985/1987 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.083/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten /All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik

English version by
Vernon and Jutta Wicker

12

15

(tr)

Er - freu - te — Zeit, er -
 New cov - e - nant, new

V. solo

p

18

(tr)

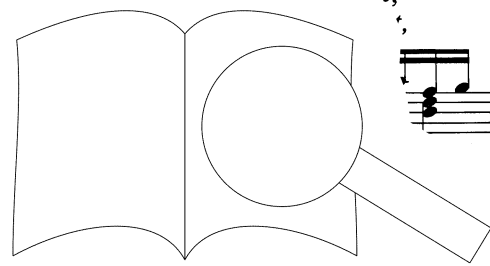
freu - te — Zeit, er - freu - te Zeit im
 cov - e - nant, new cov - e - nant, most

(tr)

21

- de, — da un - ser -
 a - son, — in which thro

ält,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

da un - ser Glau - - be Je - sum hält.
 in which through faith we lift up Christ.

25

28

Er - freu -
 New cov -
 V. solo

p

31

Zeit, er - freu - - te
 - - nant, new co e -

f p

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

Zeit, er - freu -
nant, new cov -

f *p* *tr* *tr*

37

- te Zeit, er - freu - te Zeit,
- e - nant, new cov - e - nant,

f *tr*

39

freu - te Zeit, er - freu -
cov - e - nant, new cov -

- te Zeit im
- e - nant, most

p *tr*

42

- de, da un - ser hält,
- son, in which thro ist,

44

da un - ser Glau - be Je - sum hält,
 in which through faith we lift up Christ,

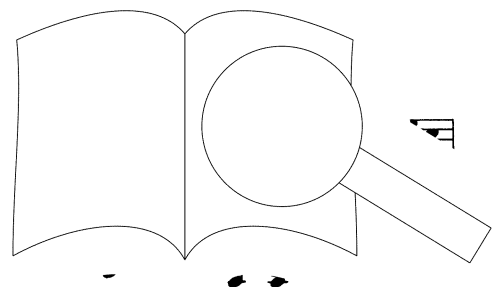
46

da un - ser Glau - be Je - sum hält.
 in which through faith we lift up Christ.

48

51

V. so



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

57

60

63

Fine

Wie freu - dig wird
 For joy - the h

pp

Fine

65

ten - Stun - de
 gives rea - son;

ie - statt, das
 ing - place the

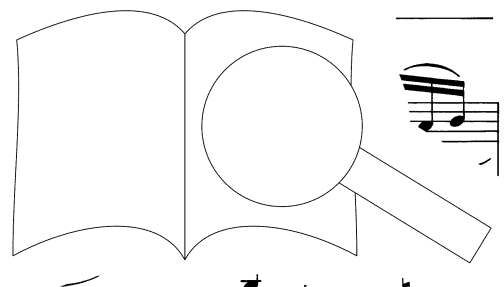
tr

67

Grü - ße
 sized,

die Ru -
 as rest

Grab,



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

be - stellt!
is - prized!

71

74

(tr)

p

77

wie freu - dig wird zur le
- for joy the hour of d

wie
or

80

freu - dig wird zur letz - - ten Stun - de die
 joy - the hour of death - - gives rea - son; as

82

Ru - he - statt, das Grab, be - stellt,
 rest - ing - place the grave is - prized.

84

Ru - he - statt, das Gr be - stellt!
 rest - ing - place the & is - prized!

Da capo dal segno %

oral) e Recitativo

Basso

4

7

Herr, nun läs - sest du dei - nen Die - ner in
 Lord, you let now your faith - ful ser - vant de -

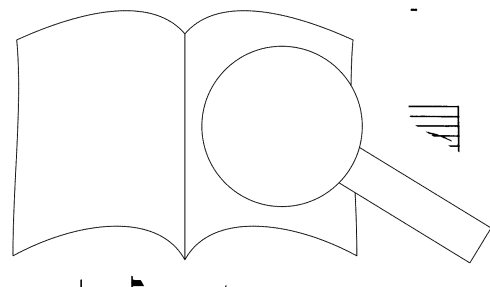
11

Frie - de fah - - ren,
 part in free - - dom,

15

18

wie
 ac -



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

sa - get hast.
to - your word.

25

28

Men - schen schreck - lich
pears to be but

Rec:
Bc.

31

a tempo

gang zu dem Le-be
ome life's op - en por-

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Recitativo

34

Es ist der Tod ein En-de die-ser Zeit und Not, ein
 For us then death is end-ing all of earth's dis - tress. With

tr

p Bc.

37

Pfand, das uns der Herr ge - ge - ben zum Zei - chen, daß er's herz - lich
 this God shows to me as mor - tal his love that strength - ens my b

39

uns will nach vollbrachtem Rin - gen zu
 leads us out of life's hard strug - gle

tr

f

Str.

42

Recitativo

...n der
 the

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

Au - gen Trost, der Her - zen Lab - sal ist, was Wun - der, daß ein
 Sav - iour Lord, and God is ev - er near, why won - der, that a

47

Herz der To - - des - furcht ver - gißt! Es kann er - freut den Ar - ch
 heart can meet death free of fear? Most joy - ful - ly it

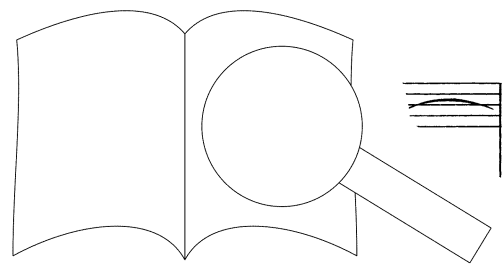
49

a tempo

tun: Denn mei -
 claim: For with

52

gei



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

ha - ben dei - nen
I have now seen

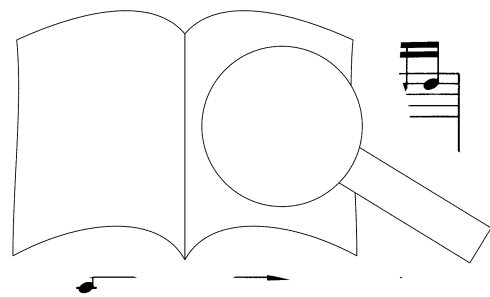
59

Hei - land ge - se - - hen,
your great sal - va - - tion,

63

66

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



69

du be - rei - tet hast
 have pre - pared for us

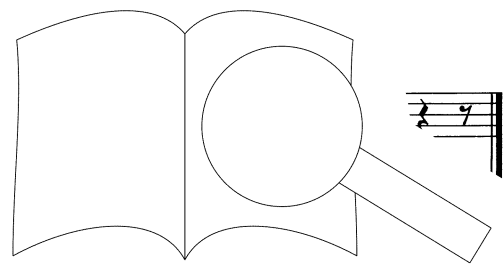
72

76

vor al - len
 and for all

79

kern.
 ple.



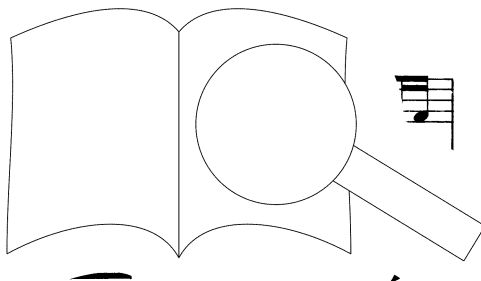
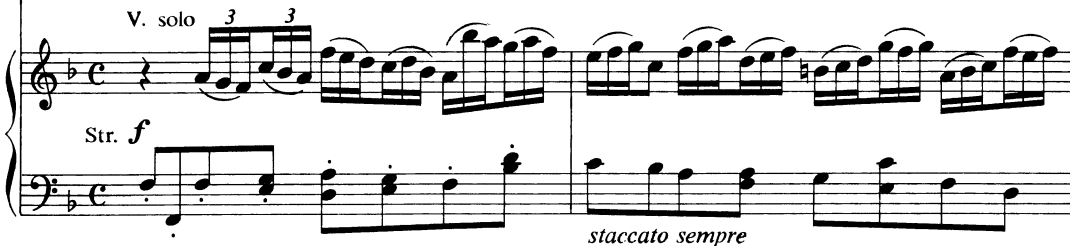
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Tenore



Violino solo
Archi
Continuo



9

8

Ei - - - le,
Has - - - ten,

ei - -
has - -

p Bc.

11

8

- - le, Herz, voll Freu - dig - keit vor den Gna - de zu
- - ten, heart, most joy - - ful - ly come be-fore

V. solo

13

8

tre -
mer -

15

8

- ten, vor den Gna -
- cy, come be - fore

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

19

ten.
cy!

E:

f

21

- le!
- ten,

V. solo

f

p

f

- le!
- ten,

V. solo

23

Ei-
has - - - - - dig -
- - - - - ul -

Bc.

p

25

8

keit vor den Gna - den-stuhl zu tre -
 ly come be - fore the throne of mer -

Bc. V. solo

27

8

- ten, vor den Gna - denstuhl zu tre -
 - cy, come be - fore the throne of mer -

Bc. V. solo

29

8

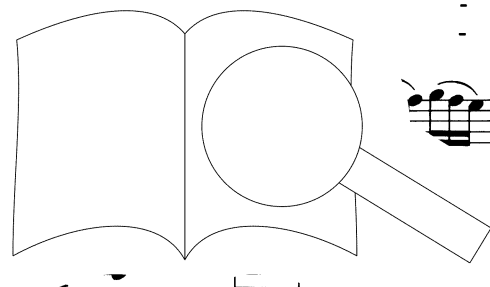
- - - - - ten, vor den
 - - - - - cy, come be -

31

8

tre -
 mer -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33

- ten.
- cy!

35

37

39

41

Fine

Du
Th

mp-
d's

Fine

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

fan - gen und Barm - her - zig - keit er - lan -
 com - fort, his com - pas - sion he has of -

Str. V. solo

45

gen, fered.

47

oei kum - mer - vol - ler
 - ven when no hope you

p

49

am Gei - ste, — stark. — ste,
 in faith and — trust, — and

51

kräf - tig be - - - ten, stark am Gei - ste,
 trust him whol - - - ly, pray in faith and

Bc.

53

kräf - - - tig be - - ten.
 trust him whol - ly.

Da capo

4. Recitativo

Alto

Ja, merkt dein G'
 Yes, when your

- nis, dein Hei-land kann der
 - ness, your Sav-iour can dis -

Continuo

3

7

- nen, ja, wenn d
 subt - ing! Yes, when th

te
 the

5

Stun - de schreck - lich macht, so wirst du doch ge - wiß sein hel - les
 fi - nal hour on earth, you still will nev - er miss his ra - diant

7

Licht im To - de selbst er - ken - nen.
 light, should death it - self be hov'r - ing.

5. Choral

Soprano

Er ist das Heil und selig Licht für die Hei -
 For all the heathen and he is light and sal - va -

Alto

Er das heilig Licht für die Hei -
 For the he is light and sal - va -

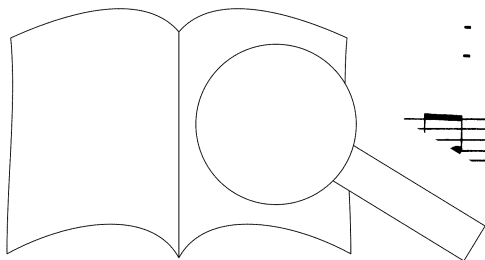
Tenore

und selig Licht für die Hei -
 and he is light and sal - va -

Basso

ist das Heil und selig
 all the heathen and he is light and sal - va -

Tutti



PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

den, zu er - leuch - ten, die dich ken - - - - - nen nicht, und zu wei - den.
 tion. He leads from ig - no - rance and night to re - demp - tion.

den, zu er - leuch - ten, die dich ken - - - - - nen nicht, und zu wei - den.
 tion. He leads from ig - no - rance and night to re - demp - tion.

den, zu er - leuch - ten, die dich ken - - - - - nen nicht, und zu wei - den.
 tion. He leads from ig - no - rance and night to re - demp - tion.

den, zu er - leuch - ten, die dich ken - - - - - nen nicht, und zu wei - den.
 tion. He leads from ig - no - rance and night to re - demp - tion.

9

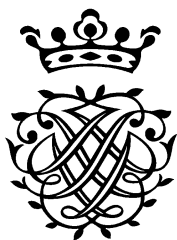
Er ist deins Volks Is - ra - el de. und und Won - ne.
 His name means for Is - ra - e. y and glad - ness.

Er ist deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.
 His name means for Is - ra - el light, pride, joy and glad - ness.

Er ist deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.
 His name means for Is - ra - el de - light, pride, joy and glad - ness.

Er ist deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.
 His name means for Is - ra - el de - light, pride, joy and glad - ness.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Bach vocal

Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

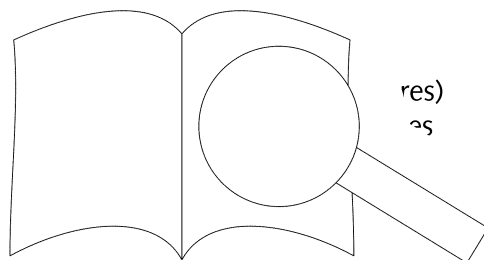
- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Forschung
- Innovative Übungsmaterialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben zu den wichtigsten Werken

Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern urtext editions together with performance material geared towards informed performance.

- Complete editions of all sacred vocal works are available in score, study score, and the complete edition
- Editions prepared by international Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality edition in 23 volumes, the Best of Bach by Carus



PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert